

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.410.019

Wien, am 28. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Wimmer, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Juni 2020 unter der Nr. **2578/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Corona-Tausender“ für die Corona-HeldInnen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Können Sie sich an die innerhalb der Bundesregierung geführten Diskussionen und Verhandlungen während und im Vorfeld der Regierungsklausur vom 15. und 16. Juni 2020 erinnern?*
- *War der vom Österreichischen Gewerkschaftsbund geforderte „Corona-Tausender“ Gegenstand dieser Diskussionen und Verhandlungen?
Wenn nein, warum ignorieren Sie – auch entgegen Ihrer öffentlichen Ankündigungen – beharrlich ein Anliegen, das mehr als 140.000 Menschen in Österreich durch ihre Unterschrift als wichtig und notwendig bekräftigt haben?*
- *Sind Ihnen Schätzungen bekannt, welche Kosten mit der Auszahlung des „Corona-Tausenders“ verbunden wären und welche positiven Auswirkungen auf den privaten Konsum und andere wirtschaftliche Parameter diese hätte?*

- *Aus welchen Gründen wurde von der Bundesregierung der „Corona-Tausender“ für jene Corona-HeldInnen, die in der Krise unser Land am Laufen gehalten haben, bislang noch nicht umgesetzt?*
- *Wird es überhaupt eine gerechte Belohnung wie den „Corona-Tausender“ für die Corona-HeldInnen durch die Bundesregierung geben?*

Zum Informationsaustausch und der Entscheidungsfindung der zuständigen Gremien habe ich bereits in einigen Voranfragen Stellung genommen, so etwa in der Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 1376/J vom 3. April 2020 und Nr. 1862/J vom 4. Mai 2020.

Im Hinblick auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den systemerhaltenden Bereichen wurde im Rahmen der Soforthilfe (3. COVID-19 Gesetz) die gesetzliche Grundlage geschaffen, Zulagen und Bonuszahlungen im Kalenderjahr 2020 bis zu 3.000 Euro im Sinne eines „15. Monatsgehaltes“ steuerfrei zu stellen. Im Juli 2020 wurden mit dem Konjunkturstärkungsgesetz 2020 weitere Entlastungsmaßnahmen zur Bewältigung der sozialen und wirtschaftlichen Folgen der COVID-19 Krise auf den Weg gebracht. Die Einkommensteuersenkung, die rückwirkend mit 1. Jänner 2020 wirksam wird, ist eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für Personen und Familien mit kleinen und mittleren Einkommen. Die Senkung des Eingangssteuersatzes von derzeit 25% auf 20% erhöht das verfügbare Einkommen und bedeutet eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger in Höhe von 1,6 Mrd. Euro pro Jahr. Für geringverdienende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die keine Steuern zahlen, ist im Wege der Sozialversicherungsrückerstattung eine Entlastung von bis zu 100 Euro vorgesehen.

Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung haben bei der Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stets darauf geachtet, der vielfältigen Betroffenheit in den unterschiedlichsten Bereichen gerecht zu werden. Beispielsweise wurde zur Unterstützung von Familien, die aufgrund von Kurzarbeit in besondere Notlagen geraten sind, eine zusätzliche Sonderdotierung für den Familienhärteausgleichsfonds von einmalig 30 Mio. Euro geschaffen. Für Non-Profit-Organisationen aus allen Lebensbereichen, beispielsweise in der Gesundheit, den Freiwillige Feuerwehren oder der Kunst, wurde ein Unterstützungsfonds in Höhe von 700 Mio. Euro geschaffen, der diesen Organisationen unter anderem auch die Möglichkeit eröffnet, Zuschüsse im Rahmen der COVID-19 Kurzarbeit und Überbrückungsgarantien zu beanspruchen.

Weitere Informationen zu den umfangreichen Maßnahmen finden Sie insbesondere unter folgenden Adressen:

<https://www.bmf.gv.at/public/top-themen/corona-hilfspaket-faq.html>

<https://www.bmdw.gv.at/Themen/International/covid-19.html>

<https://www.usp.gv.at/Portal.Node/usp/public/content/home/531344.html>

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ--Arbeit-und-Wirtschaft.html>

Sebastian Kurz

